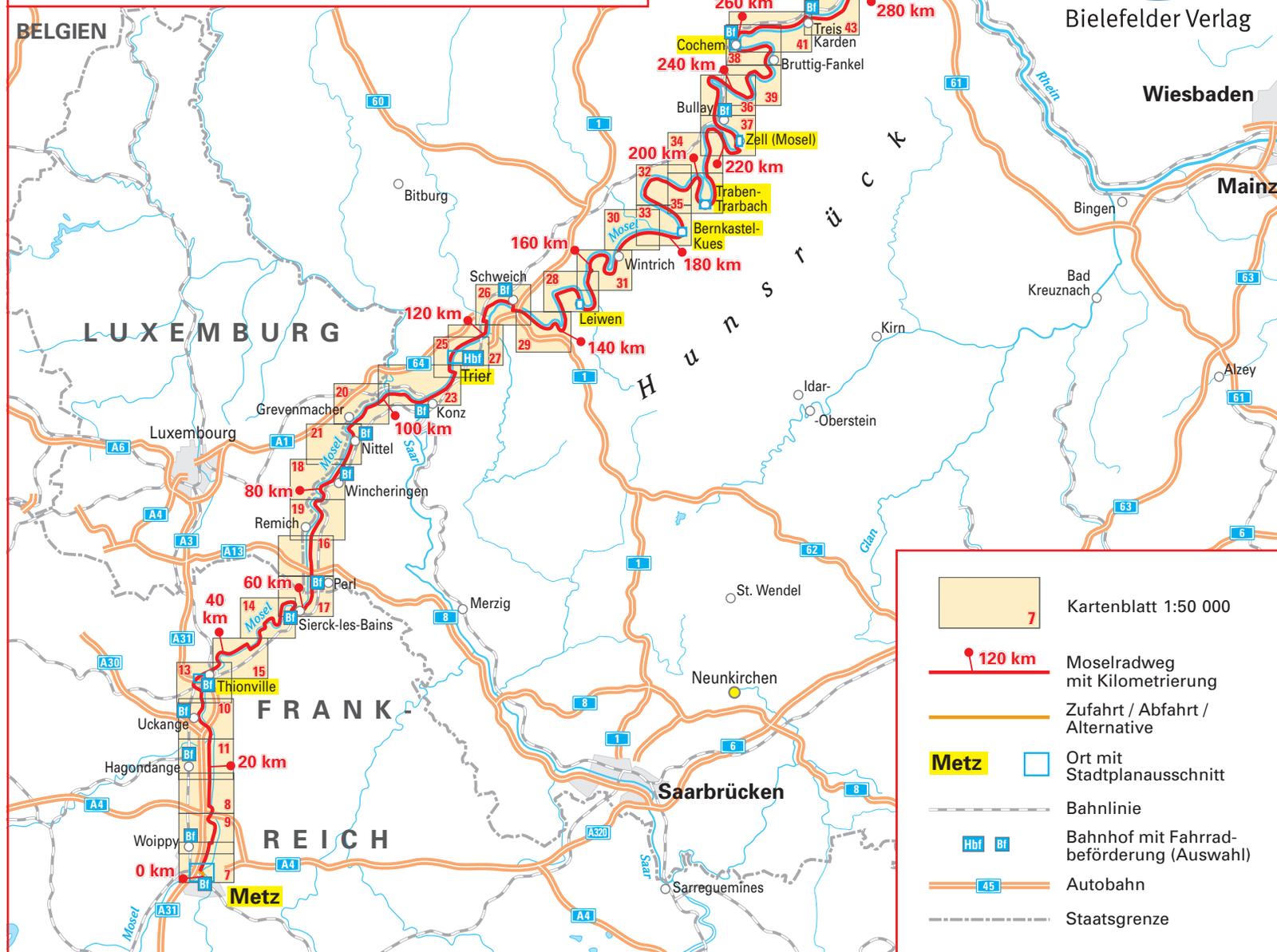
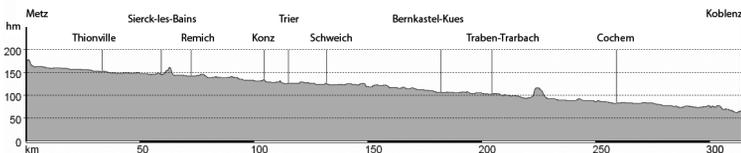


Mosel-Radweg Routen- und Blattübersicht

Streckenprofil Mosel-Radweg



	Kartenblatt 1:50 000
	Moselradweg mit Kilometrierung
	Zufahrt / Abfahrt / Alternative
Metz	Ort mit Stadtplanausschnitt
	Bahnlinie
	Bahnhof mit Fahrradbeförderung (Auswahl)
	Autobahn
	Staatsgrenze



Bielefelder Verlag

Wiesbaden

Mainz



Die Mosel bei Cochem

Mosel-Radweg

Der Mosel-Radweg gehört zweifellos zu den schönsten Radwegen und dafür gibt es gleich mehrere gute Gründe: die reizvolle Landschaft, die gut geführte und gepflegte Route, die vielen Sehenswürdigkeiten am Wegesrand und auch die guten Weine,

deren Steillagen man von weitem sehen kann. Bereits die Römer hatten hier mit dem Weinanbau begonnen und ihre Spuren ziehen sich den Fluss entlang. Auch die späteren Etappen der Geschichte haben hier ihre Zeugnisse hinterlassen.

Wer in Metz startet, wird schon am Bahnhof mit Kriegsgeschichte konfrontiert. Er wurde vom deutschen

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1-3
Handhabung des Radreiseführers	4-5
Kartenteil mit Wegebesehrreibung	6-47
Sehenswertes am Mosel-Radweg	48-88
Informationsstellen	89
Fahrradwerkstätten	90-91
Übernachtungsverzeichnis	91-99

Kaiserreich vor dem ersten Weltkrieg so ausgebaut, dass in kurzer Zeit eine ganze Armee umgeladen werden konnte. Die Architektur des Stadtzentrums trägt erkennbar die Handschrift deutscher Gründerzeit.

Von der einst blühenden Stahlindustrie Lothringens zwischen Metz und der deutschen Grenze ist vor allem das verzweigte Kanalsystem der Industrielandschaft erhalten geblieben, an dessen grünen Ufern die ausgezeichnet gepflegte französische Véloroute entlangführt.

Ab dem deutsch-französisch-luxemburgischen Dreiländereck wird die Landschaft hügliger und die

Mosel-Radweg

ersten Weinberge sind zu sehen. Der ausgeschilderte Mosel-Radweg verläuft auf dem deutschen Ufer. Wer mag, kann aber auch auf den gut ausgebauten Radwegen entlang des Luxemburger Ufers radeln. Weinkennern rühmen die dort angebauten Tropfen.

Die römische Kaiserstadt Trier lohnt auf jeden Fall einen ausgiebigen Besuch. Die erhalten gebliebenen römischen Bauten und die Funde im Rheinischen Landesmuseum dokumentieren die Bedeutung der Kulturregion.

Hinter Schweich beginnt die Etappe der landschaftlich reizvollen Moselschleifen. Weinliebhaber erkennen die Ortsnamen bekannter Weinlagen wieder. Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach gehören zu den beliebtesten Moselorten. Hier laden auch Ausflugsschiffe zu Besichtigungstouren ein. Außerhalb der bekannten Touristenorte lädt vor allem die liebliche Landschaft zum Verweilen ein.

Cochem mit seiner Ort und die Landschaft überragenden Reichsburg bildet erneut ein touristisches Highlight, bevor sich die Radler der Untermosel folgend und zum Teil entlang von Weinbergen langsam ihrem Ziel, der Moselmündung am Deutschen Eck in Koblenz nähern.



Veloroute bei Thionville

Der auf seiner gesamten Länge bis auf eine kurze Etappe vor Trier durchgängig asphaltierte Radweg könnte zum Sprinten verführen, wären da nicht die kleinen, manchmal auch scharfen Anstiege. Aber keine Angst, diese gehen meist nur über ein paar Meter und sind auch für Ungeübte in der Regel problemlos zu meistern. Dafür gibt es zum Ausgleich meist etwas längere Gefälle. Insgesamt führt der Weg von Metz nach Koblenz schließlich sanft bergab.

Zu berücksichtigen sind die Steigungen eher bei einer Quartiersuche abseits des Radweges. Wer das

schmale Moseltal verlässt, muss bergauf schnaufen! Das wird, wenn überhaupt, wohl nur selten der Fall sein. Insgesamt ist das Angebot an Hotels und Pensionen sehr groß und sehr dicht und das Preis-Leistungsverhältnis kann sich sehen lassen. Gästebetten werden auch in vielen kleinen Weingütern angeboten. Dort serviert der Winzer den eigenen Wein zum günstigen Preis und erzählt gerne von den Besonderheiten des Anbaus, des Bodens und der Trauben. An Feiertagen wie Pfingsten, an Wochenenden in der Hauptferienzeit und anlässlich der Weinfeste im September und Oktober kann es örtlich aber auch mal eng werden. Dann hilft nur rechtzeitiges Kontaktieren der Touristikerstattungen und frühzeitiges Vorbuchen.

Die Anfahrt mit der Bahn nach Metz kann aus Nord- und Westdeutschland umständlich sein, da es keine durchgehende Personenzugverbindung entlang der Mosel gibt. Die deutsche Bahnverbindung zwischen Koblenz und Perl ist dagegen problemlos. Auf französischer Seite gibt es erst zwischen Thionville und Metz eine Bahnverbindung. Wer aus Süddeutschland anreist, findet eine Bahnverbindung über Straßburg nach Metz.

Ergänzendes Kartenmaterial:

- **ADFC-Regionalkarte Trier und Umgebung**, 1:50.000, ISBN 978-3-87073-567-8
- **ADFC-Regionalkarte Eifel/Mosel**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-561-6
- **ADFC-Regionalkarte Koblenz/Bonn/Mittelrhein**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-488-6
- **ADFC-Radtourenkarte Saarland/Mosel**, Blatt 19, 1:150.000, ISBN 978-3-87073-544-9
- **ADFC-Radreiseführer Rheinradweg Mitte**, 1:75.000, ISBN 978-3-87073-588-3

Die Regionalkarten auch als App für iPhone und iPad unter: www.fahrrad-buecher-karten.de/kartenapp



Jetzt Katalog anfordern.

velociped
Fahrden Urlaub!

Die schönsten Radreisen weltweit.

- Auf Touren-, Tandem- und Elektrorädern
- Mit Gepäcktransport und Rundum-Sorglos-Service
- Mit Insider-Tipps zu den Highlights der Tour
- Mit 24h Service-Hotline



www.velociped.de · Tel. 06421-886890

Zum Gebrauch des ADFC-Radreiseführers

Der ADFC-Radreiseführer besteht inhaltlich aus drei Teilen:

- Kartenteil mit dazu passenden, detaillierten Wegbeschreibungen,
- Reiseführerteil mit Informationen zu Sehenswürdigkeiten,
- Anhang mit Adressen der Touristinformationen, Fahrradwerkstätten und Übernachtungsbetrieben.

Abgerundet wird alles durch den praktischen Komfort-Umschlag sowie durch die kostenlosen GPS-Track-Daten.

Kartenteil + Wegbeschreibungen

Dieser Teil dient der optimalen Orientierung und Navigation während der Tour. Die hier platzierten exakten Karten 1:50.000 (Stadtpläne 1:10.000 bzw. 1:15.000) und detaillierten Wegbeschreibungen sind **immer passend zueinander angeordnet**.

Somit entfällt lästiges Hin- und Herbältern zwischen Karte und Wegbeschreibung!



- Die Farbe der Radroute stellt deren Status dar: rot = beschriebene Hauptroute, orange = Zu- und Abfahrten, Varianten und Abstecher, grün = kreuzende Radfernwege.
- Die Form der Radrouten-Linie stellt die Wegeoberfläche und die Kfz-Belastung dar (stark, mäßig oder wenig/gar nicht befahren, Asphalt, Waldwege, schlechte Oberfläche – siehe Legende).
- Die Hauptroute ist in Karte und Wegbeschreibung mit einer fortlaufenden Kilometrierung versehen.
- Sowohl Haupt- als auch Nebenrouten sind mit Steigungspfeilen versehen.
- Übernachtungsbetriebe, die nach den strengen Bett+Bike-Richtlinien des ADFC zertifiziert sind, sind in der Karte mit einer Nummer dargestellt (1 📍), anhand derer sich der Betrieb im Übernachtungsverzeichnis (s.u.) wiederfinden lässt.
- Schwarze Nummern ① (Orientierungspunkte) verbinden Wegbeschreibung und Karte.
- Rote Nummern ① (Sehenswürdigkeitspunkte) weisen darauf hin, dass diese Sehenswürdigkeiten im Reiseführerteil (s.u.) näher beschrieben werden.

Reiseführerteil

Dieser Teil öffnet Ihnen die Augen für das „Links und Rechts“ des Wegesrands. Er ist sowohl für die Vor- und Nachbereitung der individuellen Tagesetappen geeignet wie auch fürs schnelle und gezielte Nachschlagen während der Tour.

Deshalb ist der Text übersichtlich nach Orten und Sehenswürdigkeiten strukturiert. Die roten Sehenswürdigkeits-Nummern ① aus den Karten bilden dabei die perfekte Orientierung und Verbindung zu Karten und Wegbeschreibungen (s.o.).

Adressverzeichnis

Hier finden Sie Adressen von Touristinformationen, Fahrradwerkstätten und Übernachtungsbetrieben.

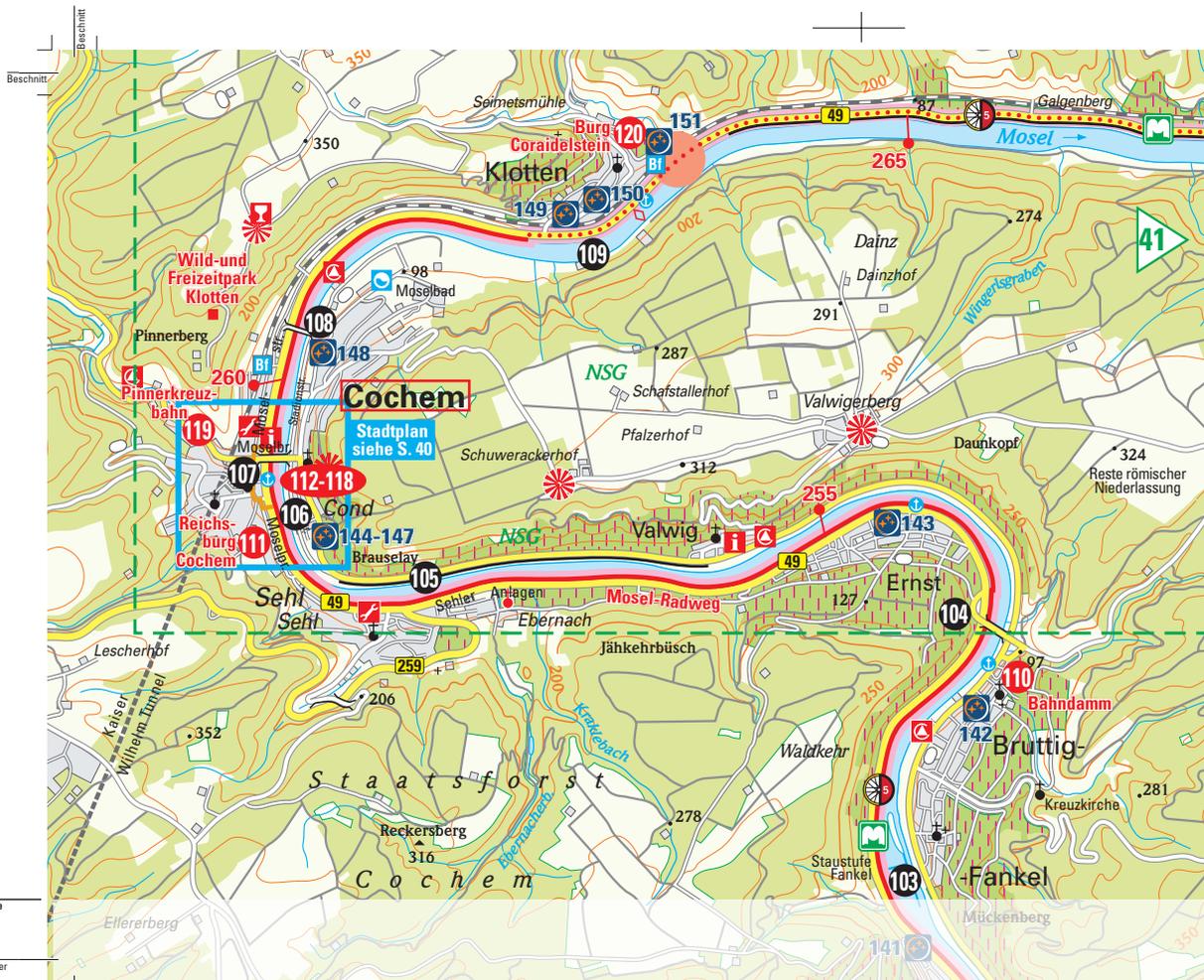
Das umfangreiche Übernachtungsverzeichnis beinhaltet Adressen, Telefonnummern, Internetadressen und Preiskategorien. Die Quartiere sind sortiert nach Orten in der Reihenfolge der Befahrung. Handelt es sich bei einem Quartier um einen Bett+Bike-Betrieb, ist dieser zusätzlich mit einem entsprechenden Symbol 📍 und einer Nummer (1) gekennzeichnet – ein schnelles Wiederfinden in der Karte garantiert. Wir empfehlen immer, vorm Ansteuern eines Übernachtungsquartiers dort anzurufen, da hin und wieder Betriebe ausgebucht sind oder nicht mehr existieren.

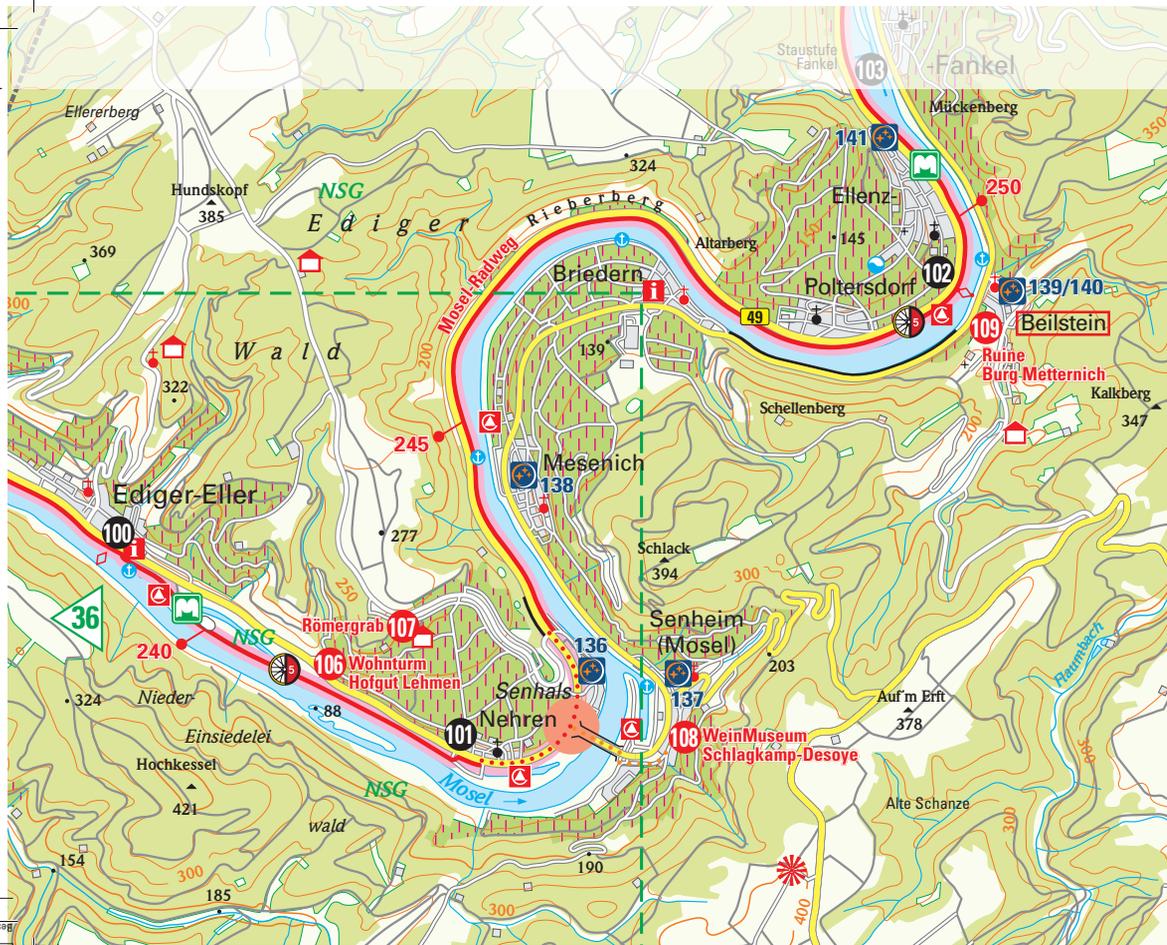
Wegbeschreibung

- km** **103** Sie passieren die Staustufe Fankel,
104 unterqueren die Moselbrücke, die nach Bruttig-Fankel
 (110 Bahndamm, S. 79) führt und gelangen in den
 Ort Ernst.
258 **105** Sie erreichen den Ort Sehl, passieren die
 (111 Reichsburg Cochem) (S. 80) und gelangen in
 den Ort Cochem.
 Zur Fortsetzung bitte umschlagen auf Seite 40.



Cochem





Wegbeschreibung

- 100** Sie passieren **Ediger-Eller** und den **106 Wohnturm Hofgut Lehmen I** (S. 79).
- 101** Am Ortseingang von **Nehren** geht es vor dem Campingplatz nach *links* zur **B 49** und vorbei an der Moselbrücke, die nach **Senheim** führt. Es lohnt sich ein Abstecher zum **108 WeinMuseum Schlagkamp-Desoye** (S. 79).
- 102** Sie passieren die **Fähre** nach **Beilstein** mit Blick auf die **109 Ruine Burg Metternich** (S. 79) und erreichen **Ellenz-Poltersdorf**.
- Fortsetzung siehe oben Seite 38.



Mit der Fähre nach Beilstein



Wegbeschreibung

km Sightseeing per Velo – Cochem (S.80-82)

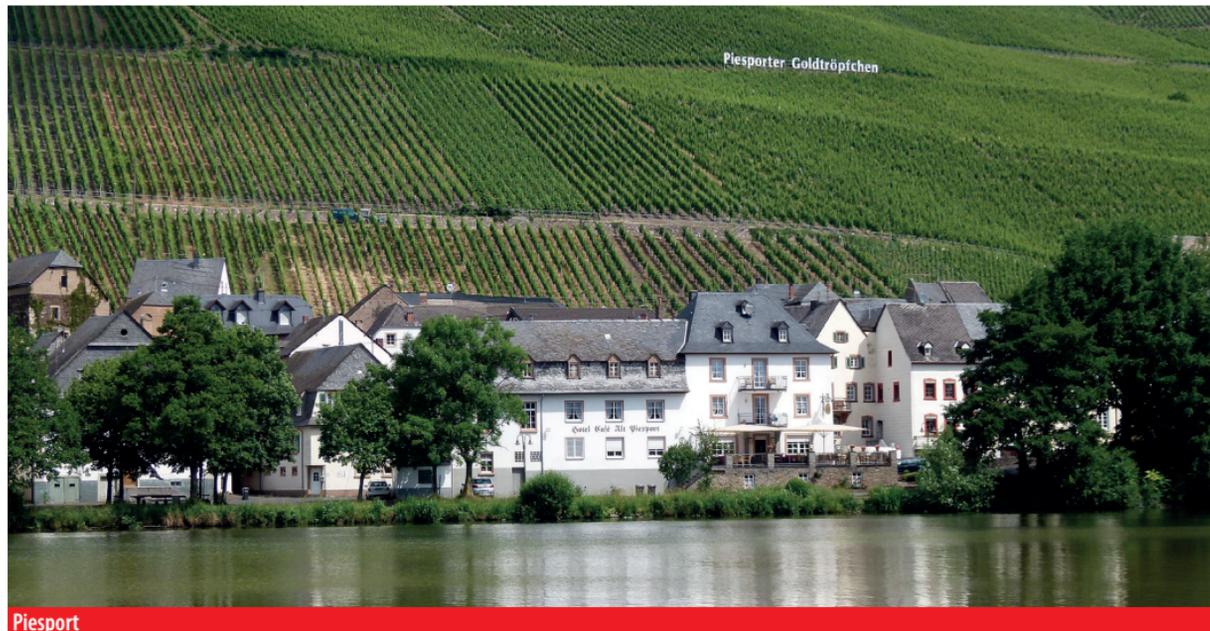
- 106** Für eine Ortsbesichtigung von **Cochem** lenken Sie am Ortseingang beim „Hotel Weinhof“ *links* in die kleine Gasse und dann nach *rechts* durch die Straße „Burgfrieden“ weiter in die *Herrenstraße* mit dem **113** „*Schiefes Haus*“. Weiter gelangen Sie zum **114** *Marktplatz* mit dem **115** *Rathaus*. Weiter durch die Fußgängerzone der *Bernstraße* gelangen Sie zur Kirche **116** *St. Martin*. *Links* führen winkelige Steintreppen zum **117** *Kapuzinerkloster*. Im *Linksknick* führt die *Bernstraße* zur *Linusstraße* zum **118** *Enderrtor* und weiter zur **119** *Pinnerkreuzbahn*. Über die *Brückenstraße* und die *Ravenstraße* gelangen Sie zum Busbahnhof und von dort zurück zur Mosel.
- 107** Sie unterqueren die *Moselbrücke*, über die die L 98 verläuft.
- 108** Sie unterqueren die *Moselbrücke*, über die die *Moritzburger Straße* verläuft.
- 109** Sie erreichen den Ort *Klotten* (**120** *Burg Coraidelstein*, S.82) und
- 110** passieren den *Campingplatz* in Pommern.
- 111** Sie überqueren die *Mosel* und gelangen nach Treis-Karden (**121** *Martberg*, **122** *St. Castor*, **123** *Stiftsmuseum*, **124** *Burg Treis*, **125** *St. Johannes*, S. 82/83).
Am Kreisverkehr nach *links* und weiter entlang der Mosel.
- Zur Fortsetzung bitte umschlagen auf Seite 43.



Sehenswürdigkeiten am

Mosel-Radweg

Trittenheim an der Mosel



Piesport

Piesport..... zu Kartenseite 31

Der Ort ist mit 413 Hektar bestockter Rebfläche die mit Abstand größte Weinbaugemeinde an der Mosel. Auch hier wird traditionell überwiegend Riesling angebaut.

73 Römische Großkelteranlage

Der Weinanbau in Piesport geht bis in die Römerzeit zurück. Bei Ausgrabungen wurde eine Kelteranlage aus dem 3. oder 4. Jahrhundert mit mehr als zehn Räumen und sieben Becken gefunden. Aufgrund der Größe der

Maischebecken wird eine Rebfläche von mindestens 10 Hektar angenommen.

74 Moselloreley

Am linken Moselufer erhebt sich steil aus der Mosel ein 85 Meter hohes Felsmassiv, das analog zur Loreley am Rhein als Moselloreley bezeichnet wird.

Wintrich..... zu Kartenseite 31

Der Ort ist durch die Weinlage „Großer Herrgott“ bekannt. Neben Riesling wird in geringen Mengen auch Burgunder, Rivaner, Kerner und Dornfelder produziert.

Brauneberg..... zu Kartenseite 30

Die Weinberge des Ortes gehören zur Großlage Kurfürstlay. Auch hier dominiert der Riesling-Anbau. In den Flach- und Hanglagen werden in geringen Mengen auch Müller-Thurgau, Kerner und Dornfelder produziert.

Lieser..... zu Kartenseite 33

Mit circa 180 Hektar Rebenfläche zählt auch Lieser zu den größten Weinorten an der Mosel.

75 Schloss Lieser 🏰

Das Gebäude wurde zwischen 1884 und 1887 im Stil des Historismus als Familiensitz des Industriellen Eduard Puricelli errichtet. Dieser wurde 1867 für die Rheinprovinz in den Deutschen Reichstag gewählt und betrieb nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 aus wirtschaftlichen Gründen den Anschluss von Elsass-Lothringen an das Deutsche Reich. 1906, 1911 und 1913 besuchte auch Kaiser Wilhelm II. Schloss Lieser.

76 Poststation Lieser

Die Gebäude im „Alten Posthof“ stammen aus dem 16.-18. Jahrhundert. Das zentrale Posthaus wurde um 1600 erbaut. Diese Poststation war im 16. und 17. Jahrhundert ein wichtiger Haltepunkt auf dem Niederländischen Postkurs von Brüssel über Augsburg nach Innsbruck und Italien. Ihre Bedeutung ist im ältesten Repertorium des Jahres 1689 im Zentralarchiv der Fürsten von Thurn und Taxis in Regensburg erwähnt. Bis 1672 war die Poststation Lieser das Postamt für die Stadt Trier, den Trierer Fürstbischof, das Kurfürstentum und die Grafschaft Veldenz. Trier erhielt erst 1672 ein

eigenes Postamt. Als ab 1725 ein neuer, für Postwagen geeigneter Postkurs durch die Eifel eröffnet wurde, sank die Bedeutung der Poststation. 1728 wurde sie geschlossen.

Bernkastel-Kues.....

zu Kartenseite 33

Im gesamten Gemeindegebiet werden Weinberge auf 5.844 Hektar überwiegend im Steilhang bewirtschaftet. Produziert wird überwiegend Riesling, daneben in geringen Mengen unter anderem Burgunder, Rivaner, Kerner und Dornfelder.

Bernkastel..... zu Kartenseite 33

77 Puppen- & Uhrenmuseum 🏠

In einem 120 Jahre alten Gebäude sind 200 Puppen und Teddybären und mehr als 60 Uhren aus der Zeit zwischen 1770 und 1960 ausgestellt.
Schanzstraße 25, Öffnungszeiten: Apr bis Okt tägl. 10-17 Uhr



Bernkastel-Kues



Osann-Monzel

- 360° bikeshop, Moselstraße 36, Tel. 01 51 / 4 14 26 360, www.360bikeshop.de

Bernkastel-Kues

- Die Bike Schmiede, Schanzstr. 22, Tel. 0 65 31 / 9 40 24, www.funbiketeam.de/content.htm

Zeltingen-Rachtig

- Fahrräder Wildmann, Uferallee 55, Tel. 0 65 32 / 95 43 67, www.fahrraeder-wildmann.de
- Rad Spezial, Marienstr. 53, Tel. 0 65 32 / 32 22

Lösnich

- Warscheid OHG, Fahrräder + Reparatur, Hauptstr. 73, Tel. 0 65 32 / 17 39

Traben-Trarbach

- Camphausen Bikes & More, Fahrräder + Reparatur, In den Hupen 6, Tel. 0 65 41 / 32 76
- Zweirad Wagner, Fahrräder + Reparatur, Brückenstr. 42, Tel. 0 65 41 / 16 49, www.zweirad-wagner.de

Zell-Mosel

- Zweirad-Klaus, Fahrräder + Reparatur, Notenu 11, Tel. 0 65 42 / 96 00-66, www.zweirad-klaus.de

Zell / Kaimt

- RTV Zweiradvertrieb GmbH, Marientaler Au 43, Tel. 0 65 42 / 42 76

Cochem

- Radsport Schrauth, Sehler Anlagen 9, Tel. 0 26 71 / 79 74, radsport-schrauth.de
- Schaltwerk, Ravenéstr. 18-20, Tel. 0 26 71 / 60 35 0, www.schaltwerk-bikes.de

Treis-Karden

- Bikestore-Treis, Hauptstraße 34, Tel. 0 26 72 / 91 22 50, www.bikestore-treis.de

Löf

- G. Arnold, Auf der Kräh 23, Tel. 0 26 05 / 44 66

Lehmen (Moselsürsch)

- Markus Kapellen Zweiradhandel, In den Backeswiesen 9, Tel. 0 26 05 / 32 27

Winningen

- Kramer Bikesport, Fährstr. 64, Tel. 0 26 06 / 15 70

Koblenz

- Das Rad, Moselring 3, Tel. 02 61 / 9 14 12 88
- Fahrrad Franz GmbH, Hohenfelder Str. 5, Tel. 02 61 / 9 15 05-0, www.fahrrad-xxl.de/filiale/koblenz/
- Zweirad Fachgeschäft Zangmeister, Stegemannstr. 43, Tel. 02 61 / 3 23 63

Koblenz-Ehrenbreitstein

- 2Rad MITSCHKE, Hofstraße 277, Tel. 02 61 / 7 33 30, www.zweirad-mitschke.de

Übernachtungsverzeichnis

Im Folgenden finden Sie neben den ADFC-Bett+Bike-zertifizierten  weitere in Routennähe befindliche Beherbergungs-Betriebe.

Bett+Bike-Betriebe zeichnen sich dadurch aus, dass sie u.a. Radler auch nur für eine Nacht aufnehmen und mit einem reichhaltigen Frühstück bewirten. Die vom ADFC vorgeschriebenen Mindestanforderungen sowie aktuelle Adressen können Sie unter

www.bettundbike.de erfahren.

Die mit Nummer gekennzeichneten Adressen finden Sie in der Karte wieder.

Folgende Preiskategorien (unverbindlich, zur Vorauswahl) haben wir für Sie ausgewählt: I bis 30 €, II 31-50 €, III 51-70 €, IV >70 € (Preis pro Übernachtung, eine Person im Doppelzimmer).

Das Kürzel (W) oder (O) hinter den Ortsnamen gibt an, ob der Ort westlich oder östlich der Elbe liegt.

Metz (Frankreich)

- Hôtel Ibis Metz Gare, 3 bis rue Vauban, Tel. (+33) 03 87 / 21 90 90, H0756@accor.com, Kat. II-III
- Hôtel Alerion, 20 rue Gambetta, Tel. (+33) 03 87 / 66 74 03, www.alerion-hotel.com, Kat. II
- Hôtel de la Cathédrale, 25 place de Chambre, Tel. (+33) 03 87 / 75 00 02, www.hotelcathedrale-metz.fr, Kat. II-III

- Hôtel Bristol, 7 rue Lafayette, Tel. (+33) 03 87 / 66 74 22, www.bristol-metz.fr, Kat. I
- Hôtel Escorial, 18 rue Pasteur, Tel. (+33) 03 87 / 66 40 96, www.hotel-metz-escorial.fr, Kat. II
- Hôtel du Centre Metz, 14 rue Dupont des Loges, Tel. (+33) 03 87 / 36 06 93, hotelducentremetz.fr, Kat. II-III
- Grand Hôtel de Metz, 3 rue des Clercs, Tel. (+33) 03 87 / 36 16 33, www.hotel-metz.com, Kat. I
- Hôtel Kyriad, 8 rue du Père Potot, Tel. (+33) 03 87 / 36 55 56, www.kyriad-metz-centre.fr, Kat. I

Talange (Frankreich)

- Hôtel Campanile Metz Nord, Zone actipole, Tel. (+33) 03 87 / 72 38 10, Kat. I

Thionville (Frankreich)

- Hôtel du Parc, 10, Place de la République, Tel. (+33) 03 82 / 82 80 80, www.hoteldu-parc.com, Kat. I
- Hôtel des Oliviers, 1 rue du four banal, Tel. (+33) 03 82 / 53 70 27, www.hoteldesoliviers.com, Kat. II
- Hôtel Kyriad Prestige, 9 allée Raymond Poincaré, Tel. (+33) 03 82 / 50 34 67, www.kyriad-prestige-thionville.fr, Kat. I